

Zu Inseraten und Recensionen

[2846.] empfele ich den in meinem Verlage erscheinenden:

Münchener Jugendfreund.

Eine Wochenschrift zur Erbauung, Belehrung und Erheiterung. Herausgegeben von einem Vereine von Jugendfreunden.

Redigirt von Joh. Bapt. Fürg. Mit Holzschnitten.

8. à Petitzeile 3 Rg.

Ausgabe 3000!

Erscheint wöchentlich in einer Nummer und monatlich in einem Heft.

Weiter besorge ich Inserate in den

Volkssboten

für den Bürger und Landmann.

4. die dreispaltige Petitzeile à 1 Rg.

Ausgabe 6000!

Erscheint täglich.

München. J. G. Weiß, Verlag.

[2847.] Zu Insertionen empfehle ich die **Preussische Medicinal-Zeitung**.

Ausgabe 1000. Zeile 2 Sgr.

Obige Zeitung, das amtliche Organ des Preussischen Ministeriums für Medicinal-Angelegenheiten, gelangt nicht nur in die Hände vieler praktischer Aerzte, sondern wird von den Medicinal-Collegien, Verwaltungs-Behörden etc. allseitig gehalten.

Berlin. Th. Chr. Fr. Einslin.

[2848.] Den Herren Verlegern erlauben wir uns die in 5000 Exemplaren verbreitete

Wochenschrift des Nationalvereins zu Anzeigen ihres Verlags bestens zu empfehlen. Wir berechnen die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 2 Rg.

Coburg.

Egped. d. Wochenschrift d. Nationalvereins.

[2849.] **Die Buchdruckerei**

von

Eugen von Sobbe

in

Salzkotten

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur prompten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken in occidentalischen und orientalischen Sprachen, sowie auch zur Ausführung aller Accidenz-Arbeiten in geschmackvollster Typographie. Auf Verlangen übernehme ich auch die Besorgung von Papier und Buchbindarbeiten, sowie gegen billigste Berechnung die Versendung bei mir gedruckter Werke. — Die sorgfältige und umfassende Einrichtung meiner Buchdruckerei setzt mich in den Stand, auch größere Aufträge in kürzester Zeit prompt und billig auszuführen; — Lieferung franco Leipzig, Berlin, Frankfurt, Hamburg ic. Die Correcturen werden entweder hier kostenfrei besorgt, oder franco an die Herren Autoren gesandt, deren Auslagen für Porto ich vergüte. Zahlung bei mir bekannten Geschäften halbjährig, nach Umständen zu jeder Ostermesse. Für alles leiste ich Garantie.

[2850.] So wie seit dreissig Jahren, liefere ich auch ferner Kataloge und Sammlungen hiesiger Kunstmärtner franco Leipzig zu Originalpreisen.

Erfurt, 1861.

F. W. Otto.

[2851.] Verleger

fachwissenschaftlicher Werke über Papier- u. Farbenfabrikation, namentlich über alles im weitesten Sinne, was die Lithographie, den Steindruck und verwandte Fächer angeht, belieben ihre Offerten an G. Brauns in Leipzig zu machen.

[2852.] Unterzeichnete sucht div. Gleiches oder kleinere Stahlstiche über: Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst von Brandenburg, und sieht Proben nebst Preisangabe mit directer Post entgegen.

Dessau, den 1. Februar 1861.

Aue'sche Buchhandlung.
(Moritz Fels.)

[2853.] — H. Georg —

Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

Italienisches Sortiment!

[2854.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung italienischen Sortiments und liefert die im Börsenblatt angezeigten, sowie alle italienischen Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Gegen Ende eines jeden Monats werden Sendungen nach Leipzig gemacht und so die einlaufenden Sendungen prompt expediert.

Das von mir herausgegebene Bullettino mensile — die einzige regelmäßige erscheinende italienische Bibliographie — steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Benedig. Libreria alla Fenice.
G. Ebbardt.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung des Königl. Preuß. Ministr. d. geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Buchhändlerische Reminiscenzen einer Reise von Moskau nach Paris. — Rechtsfälle. — Missellen. — Berbote. — Anzeigebatt N. 2718 — 2855. — Börse in Leipzig, am 15. Februar 1861.

Adolf & C. 2790.	Elssäffer & B. 2785.	Krumm 2776.	Reimer, D. 2737.
Amtsgericht in Gelle 2718.	Enslin, T. C. B. 2847.	Ruhn, R. in B. 2732.	Riegel's Verl. in B. 2837.
Annonce 2720 — 21. 2828, 2831	Egred. d. Buchenf. d. Nationalver. 2848.	Ruhn in B. 2749.	Riemann jr. 2782.
— 33. 2851.	Walch 2723.	Rühny in Altb. 2838.	Rosenthal 2821.
Ans. Lit.-art. in M. 2778.	Frank 2768.	Runge 2744 — 45.	Sauerländer in A. 2799.
Arnold in P. 2754.	Fröde 2752.	Laufer & S. 2788.	Schäfer & R. 2813.
Aronsohn 2793.	Frische, H. 2724, 2753.	Bechner 2726.	Schäfle 2811.
Ascher & C. 2801.	Frommann in J. 2764.	Pibr. alla Fenice 2854.	Scheurten 2772.
Aue in D. 2852.	Georg 2853.	Piegel 2784.	Schlapp 2773.
Bachem 2814.	Götschen 2839.	Lindemann in U. 2830.	Schlesinger in B. 2725.
Baderoff 2795.	Goetz in B. 2802, 2829.	Pogier 2787.	Schmidt in D. 2796.
Bänder 2730.	Gran, B. & L. Sort 2836.	Luppe 2755.	Schneider & G. 2807.
Basse 2800.	Grieben 2734, 2736, 2760.	Mayer, G. & in P. 2758, 2842.	Schönborn 2792.
Bertram in S. 2791.	Günther's Berl. in P. 2728.	Menzel 2814.	Schubert & S. 2738, 2781.
Besser'sche Buchh. in B. 2763.	Hahn in G. 2797.	Minot 2810.	Seemann 2827.
— 2786.	Hedenst 2777.	Münich 2831.	Sobbe, v. 2849.
Besser in G. 2743.	Heine in Gottb. 2845.	Muquardt 2712.	Siymann 2740.
Böblau 2775.	Henry & C. 2819.	Natafon 2820.	Springer'sche Buchb. 2805.
Bornträg 2733, 2809.	Hermann'sche Buchb. in P. 2808.	Raumann, G. u. J. A. 2719.	Stabel 2825.
Bösenholt 2780.	Heubel 2747.	Raumann, J. Vater 2719.	Stangel 2769 — 2818.
Bredtsteiner 2751.	Hiersche 2803.	Riemeyer 2816.	Stargardt 2826.
Bredt in P. 2841.	Hirschwald 2741.	Örell 2729.	Thost. Gebr. 2822.
Breitskopf & H. 2731.	Hommann in A. 2727, 2757.	Ölander 2767.	Veith in D. 2855.
Büch., Mab. in A. 2817.	— 2835.	Otto's Berl. 2850.	Voigt & S. 2759.
Capaun-Marlowa 2806.	Hübner 2843.	Pellat 2765.	Webdemann 2774.
Caron 2789.	Kaiser in P. 2815.	Perthes, H. A. 2750.	Wei in M. 2846.
Coppelrat in P. 2762.	Kittler in P. 2804.	Perthes, H. & P. 2766.	Wiegandt & G. 2746.
Credner 2779.	Köhler Jr. in D. 2824.	Petrenz 2761.	Wolf, L., in D. 2770 — 71.
Gräfemann 2823.	Koelling 2756.	Post in C. 2783.	Würry 2795.
Dittmer 2812.	Krug 2794.	Priebatsch 2748.	Zabern, v. 2735.
Dümmler's Berl. in B. 2742.		Rudhorst 2840.	Zeh in D. 2739.

[2855.] Außer katholischer Theologie durchaus nichts unverlangt.

C. Veith'sche Buchh. in Donauwörth.

Börse in Leipzig, am 15. Februar 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 142	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S. 57	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	{ k. S. 99½	—
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	k. S. 100	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	{ k. S. 99½	—
	2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W.	{ k. S. 57 1/16	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 151	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 6. 21 1/2	6. 19 1/2
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 79½	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 66	65
	3 Mt. —	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 3 1/4
Augustsd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 1/2
20 Francs-Stücke	do.	5. 9
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	4 1/4
Kaiserl. do. do. do.	—	4 1/4
Conv.-Species u. Gulden. . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber " do. do.	—	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	66 1/4
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	—	—
do. do. do. do. à 10 apf	—	90
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	—	90 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.